

Gender-Datenprofil

Universität Bielefeld

1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2025

Frauen sind in den Leitungsgremien der Universität Bielefeld im Landesvergleich überdurchschnittlich vertreten. Sowohl im Hochschulrat als auch im Rektorat sind Frauen und Männer paritätisch vertreten, wobei die Hochschulleitung einer Rektorin und einem Kanzler obliegt. Des Weiteren haben Frauen im Senat mit einem Anteil von 54,2 % die Mehrheit der Sitze inne. Zwar liegt der Frauenanteil an allen Dekanatspositionen mit 29,5 % weit unterhalb der 50-%-Marke, doch im NRW-Vergleich fällt dieser ebenso wie der Frauenanteil an den Dekan_innen (21,4 %) überdurchschnittlich aus. Auf der Ebene der Verwaltung zeigt sich zudem, dass die Dezernate zu zwei Dritteln von Dezernentinnen geleitet werden.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2013 und 2023

Zwischen 2013 und 2023 haben sich die Frauenanteile in fast allen Statusgruppen erhöht. Den stärksten Zuwachs verzeichnet die Gruppe der Professor_innen: So ist der Professorinnenanteil von 25,5 % auf 39,1 % gestiegen und weicht damit um 9,5 Prozentpunkte deutlich vom NRW-Wert nach oben ab. Beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal ist die Geschlechterparität fast erreicht, und mit einem Anteil von 58,9 % sind Studentinnen auch im landesweiten Vergleich überproportional vertreten. Demgegenüber fällt jedoch der Frauenanteil an den Promovierten (43,0 %) deutlich geringer aus. Er ist seit dem Jahr 2013 sogar leicht zurückgegangen und liegt

-1,5 Prozentpunkte unter dem Landesdurchschnitt. Im MTV-Bereich stellen die Mitarbeiterinnen etwas mehr als zwei Drittel der Beschäftigten, womit ihr Anteil ebenfalls leicht unterdurchschnittlich ist. Das Universitätsklinikum Ostwestfalen-Lippe (OWL) der Universität Bielefeld ist noch im Aufbau. Da ausschließlich Daten für die Professuren vorliegen, entfällt die Darstellung.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2023

Differenziert nach einzelnen Fächergruppen bewegen sich die Frauenanteile an den verschiedenen Statusgruppen der Universität Bielefeld sowohl ober- als auch unterhalb des Landesdurchschnitts. Mit Ausnahme der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften sowie der Ingenieurwissenschaften liegen die Professorinnenanteile über den jeweiligen NRW-Mittelwerten, wobei in der am Anteil der Studierenden gemessenen kleinsten Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft alle Professuren mit Frauen besetzt sind. In der größten Fächergruppe der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften fallen insbesondere die Frauenanteile unter den Studierenden mit knapp zwei Dritteln und den Promovierten mit etwas mehr als der Hälfte überdurchschnittlich aus. Demgegenüber verbleiben die Frauenanteile in diesen beiden Gruppen in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften sowie in den Geisteswissenschaften unter dem NRW-Durchschnitt. Wie an anderen Universitäten sind Frauen in den Ingenieurwissenschaften der Universität Bielefeld in allen Statusgruppen unterrepräsentiert, jedoch finden sich hier unter den Promovierten mit einem Anteil von 25,4 % mehr Frauen als im NRW-Durchschnitt. Im Bereich Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ist der Frauenanteil vor allem in der Gruppe

des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals mit 71,0 % überdurchschnittlich hoch. Dies gilt mit 77,5 % auch für den Studentinnenanteil.

4 Gender Pay Gap 2024

An der Universität Bielefeld erhalten Professorinnen in beiden Besoldungsgruppen durchschnittlich höhere Leistungsbezüge als Professoren. Bei den W3-Professor_innen beträgt die Differenz zwischen Frauen und Männern -53 € (-2,3 %). In der Gruppe der W2-Professor_innen beziehen Frauen durchschnittlich 165 € mehr Leistungsbezüge als Männer (-11,7 %). Damit liegen die Differenzen in beiden Gruppen deutlich unterhalb der jeweiligen durchschnittlichen Gender Pay Gaps in NRW.

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2023 und 2020

Im Landesvergleich der Universitäten befindet sich die Universität Bielefeld unverändert auf dem zweiten Rangplatz. Bezogen auf die Statusgruppen gewinnt sie bei den Promovierten und beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal einen Platz dazu und behält in der Gruppe der Studierenden und der Professor_innen den Rang zwei bei. Da sich das Universitätsklinikum OWL noch im Aufbau befindet, entfällt der NRW-Vergleich mit den anderen Universitätskliniken.

1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2025

		Universität Bielefeld			NRW	
		Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Universitäten (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat		5	5	50,0 %	51,6 %	52,0 %
Senat		13	11	54,2 %	46,8 %	45,6 %
Rektorat		3	3	50,0 %	47,1 %	43,6 %
	davon					
	Rektor_in	1	0	100 %	42,9 %	41,7 %
	Prorektor_innen	2	2	50,0 %	50,8 %	45,2 %
	Kanzler_in	0	1	0,0 %	33,3 %	39,4 %
Dekanate		13	31	29,5 %	24,1 %	26,8 %
	davon					
	Dekan_innen	3	11	21,4 %	16,4 %	19,5 %
	Prodekan_innen	4	10	28,6 %	29,2 %	33,3 %
	Studiendekan_innen	6	10	37,5 %	23,5 %	23,0 %
Dezernate		4	2	66,7 %	51,1 %	50,0 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2025) und Berechnungen.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2013 und 2023

	Personen			Frauenanteile			
	2013	2023	Veränderungsrate 2013–2023	2013	2023	Differenz 2013–2023	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen	263	340	29,3 %	25,5 %	39,1 %	13,6	9,5
Ha. wiss. Personal	1.351	1.855	37,3 %	45,7 %	49,1 %	3,4	3,1
MTV	1.135	1.504	32,5 %	62,6 %	67,2 %	4,7	-1,1
Promovierte	229	208	-9,4 %	43,6 %	43,0 %	-0,6	-1,5
Studierende	21.489	23.445	9,1 %	57,1 %	58,9 %	1,7	10,2

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2013 und 2023; eigene Berechnungen.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2023

	Studierende		Promovierte		Ha. wiss. Personal		Professor_innen		Ø-Abweichung
	U Bielefeld	Differenz zu NRW	U Bielefeld	Differenz zu NRW	U Bielefeld	Differenz zu NRW	U Bielefeld	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%-Punkte
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	65,2 %	7,3	50,7 %	5,8	56,8 %	1,9	39,5 %	3,9	4,7
Mathematik, Naturwissenschaften	48,2 %	-1,0	37,2 %	-3,8	35,8 %	-1,5	22,1 %	-1,3	-1,9
Geisteswissenschaften	64,3 %	-3,1	46,9 %	-3,0	58,9 %	1,3	56,9 %	10,6	1,4
Ingenieurwissenschaften	21,2 %	-2,6	25,4 %	6,2	18,6 %	-5,9	17,6 %	0,0	-0,6
Sport	37,5 %	-0,1	44,4 %	4,6	48,7 %	-1,4	42,9 %	16,8	5,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	77,5 %	8,9	65,2 %	3,5	71,0 %	14,7	37,3 %	8,5	8,9
Kunst, Kunstwissenschaft	81,0 %	18,0	(-)	(-)	75,0 %	21,0	100 %	61,6	33,5

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2023; eigene Berechnungen.

4 Durchschnittliche Leistungsbezüge von W3- und W2-Professor_innen 2024

	Durchschn. Leistungsbezüge (€)		LB-Differenz 2024			
	U Bielefeld		U Bielefeld		Differenz zu NRW	
	Frauen	Männer	€	%	€	%-Punkte
W3-Professor_innen	2.325 €	2.272 €	-53 €	-2,3 %	-524 €	-20,3
W2-Professor_innen	1.571 €	1.406 €	-165 €	-11,7 %	-215 €	-16,0

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW; eigene Berechnungen. Basis: alle Professor_innen (einschließlich der Fälle ohne Leistungsbezüge).

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2023 und 2020

	Jahr	Studierende	Promovierte	Ha. wiss. Personal	Professor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
U Bielefeld	2023	2	6	2	2	3,0	2
U Bielefeld	2020	2	7	3	2	3,5	2

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2020 und 2023; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2020 entstammen dem Gender-Report 2022 (Kortendiek et al. 2022: 104ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Universitäten bzw. aller Universitätskliniken.